

# Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Tischlereitechnik – Schwerpunkt:  
Planung nach dem BGBI. I Nr. 82/2008  
(203. Verordnung; Jahrgang 2009)

Lehrbetrieb: \_\_\_\_\_

Ausbilder/in: \_\_\_\_\_

Lehrling: \_\_\_\_\_

Beginn der Ausbildung: \_\_\_\_\_ Ende der Ausbildung: \_\_\_\_\_

## **Hinweise:**

**Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:**

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

**Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:**

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

## Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

### 1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



## 2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

### 3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



## 4. Lehrjahr


Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

### Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.

	<b>Hinweis:</b> Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.
---	--

### Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

### Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3 Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.				

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.				

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebes				
Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche				
Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebes				
Kenntnis der Marktposition und des Kundenkreises des Lehrbetriebes				
Grundkenntnisse des fachgerechten ergonomischen Vorbereitens des Arbeitsplatzes				
Kenntnis der Arbeitsplatzgestaltung				
Gestalten des Arbeitsplatzes				
Grundkenntnisse der Evaluierung				
Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe unter fachgerechter Verwendung von Schutzausrüstung				
Kenntnis der produktionsbezogenen Einsatzmöglichkeiten, Auswahl und Auslastung der zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Vorrichtungen und Arbeitsbehelfe unter fachgerechter Verwendung von Schutzausrüstung				
Produktionsbezogenes Auswählen der zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe unter Berücksichtigung von Schutzausrüstung				
Rüsten, Einstellen, Bedienen und Überwachen von Holzbearbeitungsmaschinen, Zusatzgeräten und Anlagen				
Rüsten, Einstellen, Bedienen und Überwachen von Holzbearbeitungsmaschinen, Zusatzgeräten und Anlagen, auch unter Verwendung rechner-gestützter Systeme				
Kenntnis der Werk- und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Bearbeitungs-, Verarbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten sowie deren fachgerechte Lagerung				
Auswählen der Werk- und Hilfsstoffe				
Grundkenntnisse der Bearbeitung von Kunststoffen und Leichtmetallen				
Kenntnis der designorientierten Werk- und Hilfsstoffe (insbesondere Glas, Stein, Textilien, Papier, Keramik)				
Grundkenntnisse der Materiallogistik				
Kenntnis der Materiallogistik				
Grundkenntnisse der Baustoffe				
Grundkenntnisse der Bauökologie				
Bestimmen von Hölzern				
Grundkenntnisse des konstruktiven und chemischen Holzschutzes				

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Kenntnis des konstruktiven und chemischen Holzschutzes				
Grundkenntnisse der Arbeitsvorbereitung				
Kenntnis der rechnerunterstützten Arbeits-vorbereitung				
Anwenden der rechnerunterstützten Arbeitsvorbereitung				
Erstellen von Stücklisten sowie einfache Zuschnittsoptimierung				
Erstellen von Stücklisten, Zuschnittsoptimierung, Zuschnittspläne, komplizierte Detaillösungen				
Kenntnis der Anwendungsmöglichkeiten der Branchensoftware				
Anwenden der Branchensoftware				
Kenntnis der Anwendungsmöglichkeiten der CNC-Bearbeitung				
Erstellen von einfachen CNC-Programmen				
Grundkenntnisse über den Umgang mit Kunden und über die Kommunikation				
Führen von Gesprächen mit Kunden und Lieferanten unter Beachtung von fachgerechter Ausdrucks-weise				
Grundkenntnisse der Kommunikations-, Präsentations- und Verkaufstechniken				
Kenntnis der Kommunikations-, Präsentations- und Verkaufstechniken				
Grundkenntnisse der internen und externen Kooperationsmöglichkeiten				
Kenntnis der internen und externen Kooperationsmöglichkeiten				
Messen, Anreißen, Hobeln, Sägen, Stemmen, Bohren, Putzen, Schleifen, Schweifen, Schlitzen, Zinken, Dübeln				
Messen, Anreißen, Aufreißen, Hobeln, Sägen, Stemmen, Bohren, Putzen, Schleifen, Schweifen, Fügen, Schlitzen, Zinken, Dübeln, Fräsen, Graten, Lamellieren, Leimen, Kleben				
Kenntnis des Lagerns, Auswählens, Fügens, Zusammensetzens und Pressens der Furniere				
Furnieren				
Kenntnis des Aufbringens von Belägen				
Grundkenntnisse der Beschläge				
Kenntnis der Verwendung und des Einlassens von Beschlägen				
Auswählen von Beschlägen				
Einlassen und Einbauen von Beschlägen				
Zusammenbauen von Werkstücken sowie Prüfen der Funktion				
Grundkenntnisse der Oberflächenbehandlung				





Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Kenntnis der Oberflächen-behandlung zur Konservierung und Verschönerung				
Kenntnis der Oberflächentechnologie				
Behandeln der Oberfläche zur Konservierung und Verschönerung				
Kenntnis und Planen facheinschlägiger Montage- und Befestigungstechniken auch unter Berücksichtigung bauphysikalischer Gegebenheiten				
Lesen von Skizzen und Zeichnungen				
Lesen von Bau und Konstruktionsplänen				
Erstellen von Skizzen				
Erstellen und Bearbeitung von Werkzeichnungen				
Rechnergestütztes Erstellen und Bearbeiten von Werkzeichnungen und Plänen (CAD) und Datenüberleitung				
Anfertigen von Entwürfen und Perspektiven				
Kenntnisse der Gestaltung von Verkaufszeichnungen				
Gestalten von Verkaufszeichnungen				
Grundkenntnisse der Grundlagen der Raumgestaltung				
Kenntnis der Grundlagen der Raumgestaltung				
Projektieren von Raumlösungen				
Grundkenntnisse der Produktgestaltung, der Formgebung und der Funktionalität				
Kenntnis der Produktgestaltung, der Formgebung und der Funktionalität				
Aufnehmen von Naturmaßen				
Kenntnis der Produktionsorganisation unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit				
Anwenden der Kenntnis der Produktions-organisation unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit				
Durchführen von Qualitätskontrollen				
Grundkenntnisse der gängigen Konstruktionen, insbesondere in den Bereichen Möbel- und Innenausbau, Türen, Tore, Portale, Fenster, Fensterbalken, Rollläden, Jalousien, Wand- und Deckenverkleidungen, Holzfußböden sowie Trockenausbau				
Kenntnis der gängigen Konstruktionen, insbesondere in den Bereichen Möbel- und Innenausbau, Türen, Tore, Portale, Fenster, Fensterbalken, Rollläden, Jalousien, Wand- und Deckenverkleidungen, Holzfuß-böden sowie Trockenausbau				
Anwenden der Kenntnis der Konstruktionen der Tischlereiprodukte zur Mitwirkung an der Produkt- und Fertigungsentwicklung				

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Grundkenntnisse des Umganges mit elektrischem Strom				
Grundkenntnisse der einschlägigen Normen und Bauvorschriften				
Grundkenntnisse der facheinschlägigen bauphysikalischen Grundlagen und des Raumklimas				
Grundkenntnisse des Wärme-, Schall- und Brandschutzes				
Kenntnis des Wärme-, Schall- und Brandschutzes				
Grundkenntnisse der Kostenrechnung und Kalkulation				
Kenntnis der Kostenrechnung und Kalkulation				
Grundkenntnisse der Garantie, Gewährleistung und des Schadenersatzes				
Grundkenntnisse der Mängelbehebung				
Kenntnis der Mängelbehebung				
Grundkenntnisse der Wartung				
Kenntnis der Wartung				
Kenntnis und Anwendung der für den Beruf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutz der Umwelt, wie der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich, der Trennung von Reststoffen sowie der Verwertung und Entsorgung des Abfalls				
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§9 und §10 BAG)				
Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, insbesondere über den Brandschutz sowie der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften zum Schutze des Lebens und der Gesundheit, insbesondere Erste-Hilfe-Maßnahmen				
Kenntnis der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Bestimmungen				

